



**Genie und Wahnsinn:** Wolfi Mayr ist hinsichtlich der Blues- und Jazzgitarre ein wahrer Virtuose.

Foto: Leitner



**Die neue Wolfi Mayr-CD** ist rockiger als die Vorgänger.

Foto: Mayr

# Wolfis Traum vom Holzhaus

Oberländer Gitarren-Virtuose veröffentlichte seine vierte CD

ÖTZTAL-BAHNHOF, SCHÖNWIES (pele). Er hat es wieder getan! Eigentlich hatte der Oberländer Jazz- und Blues-Gitarrist **Wolfi Mayr** hinsichtlich seiner CD-Produktionen das Motto „aller guten Dinge sind drei“ ausgegeben. Jetzt ist aber seine vierte Produktion am Markt, die den Titel „Woodhouse“ trägt. Darauf verarbeitet der 53-Jährige unter anderem jene 13 Jahre, die er in einem Holzhaus

in Ötztal-Bahnhof gelebt hat. „Für mich war das Häuschen schlichtweg eine inspirierende Oase“, sagt der Musiker.

Die Idee zur neuen Produktion war bereits im Jänner entstanden. Wolfi trat damals mit einer Jazz-Besetzung auf und Schlagzeuger **Christian Unsinn** meinte, man könne doch mal etwas gemeinsam aufnehmen. Zusammen mit Bassist **Jürgen „Navi“ Nawratil**

sowie **Hermann Ranftl** und **Mirko Schuler** wurden die kreativen Geister wenige Monate später aktiv. Alle zehn nun veröffentlichten Nummern stammen aus der Feder von Wolfi Mayr, der zu seiner Kompositions- und Textertätigkeit meint: „Aus manchen Sachen mache ich etwas, aus den meisten nichts.“ Erhältlich ist die CD im Musikhaus Hammerschmidt und im Musikladen Innsbruck.



## KOMMENTAR

Clemens Perktold  
imst.red@bezirksblaetter.com

### Originale machen die Welt bunter

Keine Frage, der Oberländer Bluesman Wolfi Mayr ist ein Musiker durch und durch und dazu ein echtes Original. Wem sonst fällt es ein, bei der CD-Präsentation während des Konzertes mit der (funkgesteuerten) Gitarre hinaus auf die Straße zu wandern und dabei seinen Kumpels durch die Scheibe den Takt vorzugeben? Unzählige Anekdoten ließen sich über den leidenschaftlichen Gitarristen erzählen, die besten Storys erzählt er aber selbst – musikalisch wie auch aus seiner Biografie.